

	<p>Object: Zeichnung der Türkenfahne der Münchner Frauenkirche</p> <p>Museum: Bayerisches Armeemuseum Paradeplatz 4 85049 Ingolstadt 0841-9377-0 info@armeemuseum.de</p> <p>Collection: Turcica</p> <p>Inventory number: G 3252</p>
--	---

Description

Das hochrechteckige Blatt stellt die sog. Münchner Türkenfahne dar. Diese gehörte der Überlieferung nach zur Beute Kurfürst Maximilians II. Emanuels im Nachgang der Belagerung Belgrads 1688 und war bis 1932 in der Münchner Frauenkirche. Neben einer akkuraten Abbildung des verlorenen Fahnenblattes ist auf der Zeichnung eine Transkription des arabischen Textes auf französisch zu sehen. Die Zeichnung diente als Vorlage einer Lithographie Friedrich von Harscher.

Basic data

Material/Technique:	Grafit auf Papier
Measurements:	Höhe: 112 cm; Breite: 83 cm

Events

Drawn	When	1839
	Who	Arnaud de Villeneuve
	Where	Munich
Bought	When	1956
	Who	Bavarian Army Museum
	Where	Munich
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Belgrade

[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Munich
[Relationship to location]	When	
	Who	
	Where	Frauenkirche
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Maximilian II Emanuel (1662-1726)
	Where	
[Relation to person or institution]	When	
	Who	Forum Turcica
	Where	

Keywords

- Drawing
- Drawing

Literature

- Pfannmüller, Priscilla (2022): Leben und Nachleben einer osmanischen Fahne aus der Münchner Frauenkirche (I) Von Verlusten und Entdeckungen. Lindenberg im Allgäu